



www.landesmuseum.at



ÖÖ.
**LANDES
MUSEUM**

PROGRAMM JÄNNER 2015

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
Außenstellen in ÖÖ



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Oberösterreichischen Landesmuseums!



Herzlich Willkommen im neuen (Museums)Jahr! Auch 2015 wollen wir Ihnen wieder Einblicke in unsere vielfältigen Sammlungen bieten und Sie mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Ausstellungsprogramm zu einem Besuch in unsere Häuser einladen.

Noch bis 11. Jänner 2015 haben Sie im Schlossmuseum Linz die Möglichkeit mehr über das Leben der Bevölkerung in Oberösterreich im und mit dem Ersten Weltkrieg zu erfahren. Erleben Sie Oberösterreich in seiner Vielfalt: Unsere Dauerausstellungen bringen Ihnen die Natur-, Kultur-, Kunst- und Technikgeschichte des Landes nahe!

In der Landesgalerie Linz erwarten Sie auch noch weiterhin Skulpturen des bekannten Bildhauers Stephan Balkenhol sowie ein Einblick in die Neuerwerbungen der letzten Jahre im Bereich der Fotografie. Die Ausstellung „Klasse Kunst“ setzt sich mit der dreidimensionalen Darstellung in der Kunst auseinander.

Entdecken Sie im Biologiezentrum Linz die schönsten Unterwasserlandschaften Österreichs mit bizarren Strukturen, faszinierenden Lichtspielen und lernen Sie die erstaunlichsten Strategien der Pflanzen und Tiere fürs Leben und Überleben im Wasser kennen.

Das gesamte Ausstellung- und Veranstaltungsprogramm des Oberösterreichischen Landesmuseums finden Sie auf den folgenden Seiten sowie auf unserer Homepage: www.landesmuseum.at.

Wir freuen uns auf ein neues (Museums)Jahr mit Ihnen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Pühringer'.

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann von Oberösterreich

VOM LEBEN MIT DEM KRIEG – OBERÖSTERREICH IM ERSTEN WELTKRIEG

Oberösterreich lag fernab aller Fronten, dennoch war der Erste Weltkrieg mit all seinen dramatischen Auswirkungen überall rasch spürbar. Die Ausstellung stellt das Leben der Bevölkerung im und mit dem Krieg in den Mittelpunkt.

Nach einer kurzen Phase der allgemeinen Begeisterung setzten rasch Ernüchterung und Ermüdung ein. Die Mobilmachung zog die wehrfähigen Männer von ihren Berufen ab, Frauen strömten in bisher für sie ungewöhnliche Berufsfelder. Die Versorgungslage wurde immer trister, Hunger und Seuchen, Proteste und

Streiks waren die Folge. Gleichzeitig erreichte die Waffenproduktion im Hinterland ungekannte Ausmaße. In ganz Oberösterreich wurden zahlreiche Lager für Kriegsgefangene, Internierte und Flüchtlinge errichtet. Am Ende des Krieges vollzog sich die Wandlung von der Monarchie zur Republik, aus dem Erzherzogtum Österreich ob der Enns wurde das Land Oberösterreich.

Eine Kooperation des Oberösterreichischen Landesmuseums mit dem Oberösterreichischen Landesarchiv.
www.landesarchiv.ooe.at

NOCH BIS
11. JAN.

bis 11. Jän. 2015

Führung:

So, 4. Jän. 2015,
15.00 bis 16.00 Uhr

Letzte Abendführung:

So, 8. Jän. 2015,
19.00 bis 20.00 Uhr

Letzte Sonntagsführung:

So, 11. Jän. 2015,
15.00 bis 16.00 Uhr

DER ERSTE WELTKRIEG IM SPIEGEL DER MEDAILLE

Die Ausstellung bietet in dreißig „Stationen“ einen Einblick in die im OÖ. Landesmuseum aufbewahrten Bestände an Kriegsmedaillen und -abzeichen, die teils noch während des Krieges durch das damalige Museum Francisco Carolinum erworben wurden, teils durch spätere Spenden an das Landesmuseum gelangten. Der numismatische „Bilderbogen“ setzt mit Medaillen auf das Attentat von Sarajewo ein und führt mit der offiziellen „Kriegserinnerungsmedaille“ in das Kriegsgeschehen über.

NOCH BIS
11. JAN.

bis 11. Jän. 2015



GEFORMT & GEBRANNT KRIPPEN AUS KERAMIK

Keramikkrippen entstehen erst ab der Zwischenkriegszeit als eigene Objekte für den privaten Bereich, wobei hier Luise Spannring als Salzburger Künstlerin den zeitlichen Rundgang eröffnet. Sie spielte als Lehrerin von Max Kislinger eine wichtige Rolle, der neben Luise Spannring und Lola Marges mit Krippen aus der Zwischenkriegszeit vertreten ist. Von Karl M. Adlmanseder werden eine vierteilige Dorfkruppe und eine große Verkündigungsgruppe aus Keramik gezeigt. Diese Darstellungen leiten bereits zur 2. Hälfte des 20. Jhd. über, als die eindrucksvolle Linzer Altstadtkruppe von Maximilian Kosmata geschaffen wurde, die jetzt im Foyer des Schlossmuseums Linz ihren Platz gefunden hat.

Zur gleichen Zeit entwarf die Künstlerin Gudrun Baudisch in der Hallstätter Keramik Krippenhäuschen, während der Mühlviertler Robert Himmelbauer vielfigurige stark vergoldete Blockkrippen in seinem eigenen Stil gestaltet.

Den Abschluss der Ausstellung bilden zwei sehr konträre Keramikerinnen der Gegenwart, Ursula Buschek mit ihren an Kinderzeichnungen erinnernden kegelförmigen Krippenfiguren und Marlene Schröder, die Gesellschaftskritik u.a. auch in Keramikskulpturen umsetzt, wie z.B. durch Familienkrippen, bei denen die stark vereinfachten Formen, beschränkt auf Maria, Josef und das Jesuskind, als organisches Ganzes erscheinen.

bis 1. Feb. 2015



KRIPP'N SCHAU'N NEUE KRIPPEN-AUSSTELLUNG

In der neuen Krippenausstellung präsentieren sich traditionelle Krippen aus den Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums gänzlich neu gestaltet und phantasievoll arrangiert: Mit Hilfe eines Bühnenbildners wurde eine Welt geschaffen, die unterschiedliche Darstellungsformen der Geburtsgeschichte in geheimnisvollem Licht und erwartungsfroher Atmosphäre inszeniert.

Gezeigt werden nicht nur traditionelle Weihnachtskrippen, sondern auch weihnachtliche Darstellungen seit dem 17. Jahrhundert. Zu den Glanzlichtern der Ausstellung zählt eine Kirchenkruppe aus Garsten mit beinahe lebensgroßen Figuren. Beeindruckend ist aber auch eine riesige mechanische Kastenkruppe

aus Gmunden aus der Werkstätte Schwanthalers. Zahlreiche Alltagsszenen beleben eine große Landschaftskruppe, die aus dem Salzkammergut stammt.

Darüber hinaus erzählen feinst geschnittene und bemalte Papierfiguren, Wachsfiguren in Glasstürzen, Hinterglasbilder, Kloster- und Textilarbeiten, gemodelte, geschnittene oder frei geformte Krippenfiguren von unterschiedlichsten Vorstellungen rund um die Geburt Christi in unserem Kulturkreis.

bis 1. Feb. 2015

Führungen:

Do, 1. Jän. 2015,
14.00 bis 15.00 Uhr

So, 4., 11., 18., 25. Jän. 2015,
14.00 bis 15.00 Uhr

Di, 6. Jän. 2015,
14.00 bis 15.00 Uhr

Senior/innenführung:

Do, 8. Jän. 2015,
14.00 bis 15.00 Uhr



STEPHAN BALKENHOL

2. STOCK

Als Höhepunkt des diesjährigen Ausstellungsprogramms präsentiert die Landesgalerie einen der bekanntesten Bildhauer der Gegenwart, Stephan Balkenhol, mit einer umfassenden Werkschau erstmals in Linz.

In den 1980er Jahren gelang dem Künstler eine Neudefinition der figurativen Skulptur, die seit Beginn der Moderne von Fragmentierung und Abstraktion gekennzeichnet war. Charakteristisch für die Skulpturen Balkenhols sind die grobe Bearbeitung des bevorzugten Werkstoffes Holz sowie die weitgehende Reduktion von Gestik und Mimik. Dennoch oder gerade deshalb vermögen seine Figuren auf besondere Weise durch ihre Unmittelbarkeit und die Intensität ihrer räumlichen Präsenz zu beeindrucken. Der Fokus der Linzer Schau wird auf Arbeiten aus der jüngsten Werkphase des Künstlers liegen.

Dabei überraschen Vielfalt und neue Wege in einem Werk, das man in seinen Grundzügen zu kennen glaubt. Installative Werkgruppen, in denen Skulpturen mit Wandarbeiten verknüpft sind, sowie großformatige Reliefs, die aus der Überarbeitung von Fotomotiven auf Holz entstehen, werden ebenso gezeigt wie eine Reihe von Skulpturen mit mythologischem Hintergrund.

Kunst- und kulturgeschichtliche Anregungen fließen in die Werkentstehung ebenso ein wie alltägliche Bezüge zur Gegenwart, sodass das Werk Balkenhols zugleich als individuelle wie auch als universelle Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen und dem Wesen des Menschseins gelesen werden kann: *„Ich versuche ein Bild zu schaffen, das für etwas grundsätzlich Menschliches steht.“* (Stephan Balkenhol)

bis 22. Feb. 2015

Führung:

Do, 8. Jän. 2015,
19.00 bis 20.00 Uhr

Senior/innenführung:

Do, 22. Jän. 2015,
14.00 bis 15.00 Uhr

Kunstauskunft:

Do, 1. Jän. 2015,
14.00 bis 16.00 Uhr

Di, 6. Jän. 2015,
14.00 bis 16.00 Uhr

So, 4., 11., 18., 25. Jän. 2015,
14.00 bis 16.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

**KLASSE KUNST IN
3D OBJEKT –
RAUM – VOLUMEN
GOTISCHES ZIMMER**

Klasse Kunst ist eine Vermittlungs- und Ausstellungsreihe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die die sinnlich-spielerische Auseinandersetzung mit Kunst in wechselnden thematischen Kontexten in den Mittelpunkt stellt. Eine Besonderheit dieses Formates ist die dichte Verschränkung von kuratorischen und vermittelnden Strategien. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der dreidimensionalen Darstellung in der Kunst.

bis 22. Feb. 2015

Kunstauskunft:
Do, 1. Jän. 2015,
14.00 bis 16.00 Uhr

Di, 6. Jän. 2015,
14.00 bis 16.00 Uhr

So, 4., 11., 18., 25. Jän. 2015,
14.00 bis 16.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

**KUBINESKE
MISCHWESEN
KUBIN-KABINETT**

Außergewöhnliche Mischwesen, ob Tier/Mensch oder Pflanze/Mensch finden sich in allen Schaffensphasen Alfred Kubins. Sehr häufig werden weibliche Mischwesen, wie Harpyien, Sirenen oder Nixen dargestellt, aber auch Werwölfe, Vampire oder einfach nur groteske, phantastische Gestalten sind in seinen Werken zu entdecken. Mischwesen aus Pflanze und Mensch bevölkern seine Arbeiten ebenso und lassen Kubins Verständnis für eine „belebte Natur“ erkennen. Im Blatt „Der Jüngste der 7 Raben“ nimmt Kubin Bezug auf das Grimmsche Märchen „Die sieben Raben“ und zeichnet sich selbst als ein Mischwesen, das halb Mensch, halb Rabe auf seine endgültige Verwandlung wartet.

bis 22. Feb. 2015

Kunstauskunft:
Do, 1. Jän. 2015,
14.00 bis 16.00 Uhr

Di, 6. Jän. 2015,
14.00 bis 16.00 Uhr

So, 4., 11., 18., 25. Jän. 2015,
14.00 bis 16.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

**FRISCH EINGETROFFEN
NEUANKÄUFE FOTOGRAFIE
WAPPENSAAL**

Unter dem Titel *FRISCH EINGETROFFEN* wird eine neue Ausstellungsreihe der Landesgalerie eröffnet, die einen spannenden Einblick in die Neuerwerbungen der letzten Jahre ermöglicht. Der Auftakt dieser neuen Reihe ist dem Medium Fotografie gewidmet. Die Präsentation und Vermittlung zeitgenössischer fotografischer Tendenzen stellt seit Jahren einen programmatischen Schwerpunkt in der Ausstellungstätigkeit der Landesgalerie dar: ein Schwerpunkt, der sich durch Neuankäufe auch in den Sammlungsbeständen nachhaltig manifestiert.

bis 15. März 2015

Kunstauskunft:
Do, 1. Jän. 2015,
14.00 bis 16.00 Uhr



MIT ARBEITEN VON:
LORENZ ESTERMANN, ANDREAS FOGARASI, MARIA HAHNENKAMP, ROBERT F. HAMMERSTIEL, JUDITH HUEMER, ANNA JERMOLAWEWA, HENRIK LUND JØRGENSEN, LEOPOLD KESSLER, PAUL KRANZLER, MARIA THERESIA LITSCHAUER, URSULA MAYER, KARINA NIMMERFALL, TERESA PRÄAUER, LOIS RENNER, ELFIE SEMOTAN, MARGHERITA SPILUTTINI, ESTHER STOCKER, MISHA STROJ, GEROLD TAGWERKER, MANFRED WILLMANN

Di, 6. Jän. 2015,
14.00 bis 16.00 Uhr

So, 4., 11., 18., 25. Jän. 2015,
14.00 bis 16.00 Uhr

FOYERGALERIE
MUSIKTHEATER

ASTRID ESSLINGER

Astrid Esslinger arbeitet seit 1986 als freischaffende Künstlerin. Acrylmalerei, konzeptionelle und redaktionelle Mitarbeit an künstlerischen Projekten gehören zu ihren künstlerischen Schwerpunkten. Für die Ausstellung im Linzer Musiktheater stellt die Linzer Künstlerin einen Querschnitt aus aktuellen Acryl-Arbeiten zusammen. Thematisch sind vor allem der Mensch, sein Alltag und gesellschaftlicher Kontext von Interesse. Die Momente, die Esslinger einfängt, zeugen von unkonventionellen Gedanken oder Situationen, in denen man sich unbeobachtet fühlt.

bis 5. Jän. 2015

Eine Ausstellung der Landesgalerie Linz im Musiktheater



NOCH BIS
5. JAN.

UNTER. WASSER. WELT

Fantastische Bilder der Unter.Wasser. Welt von den zwei besten Unterwasserfotografen Österreichs nehmen uns mit auf die Reise durch die heimischen Flüsse und Seen. Wir schwimmen von den Quellen bis in den Unterlauf der Donau, von Gebirgsseen bis zu den Tieflandseen, und von glasklaren zu nährstoffreichen Gewässern. Dabei entdecken wir die schönsten Unterwasserlandschaften mit bizarren Strukturen, faszinierenden Lichtspielen und lernen die erstaunlichsten Strategien der Pflanzen und Tiere fürs Leben und Überleben im Wasser kennen.

Brauchen Wassertiere Sauerstoff zum Atmen? Was fressen Hüpfertlinge und wieso friert der See nicht von unten zu? Diese Fragen beantworten wir bei unserer Reise spielend. Veränderungen an den Gewässern

durch den Menschen begegnen wir ebenfalls. Nach drastischen Verschlechterungen der Gewässerqualität bewirkten gezielte Maßnahmen erfreuliche Erfolge. Heute sollen durch Rückbauten wieder natürliche Ufer und Verbindungen unterbrochener Flussbereiche hergestellt werden. Auf unserer Reise begeben wir uns in das Reich von Wassermann und Nixe, ergründen die Geheimnisse von Sagen und Mythen. Gibt es vielleicht einen noch unentdeckten Ort in den Tiefen unserer Seen?

Mit neuem Wissen und ausgestattet mit vielen Tipps regt die Reise zum Forschen oder Mitmachen bei Umweltprojekten oder zur genussvollen Freizeitgestaltung vor unserer Haustür an.

bis 20. Sept. 2015

Führungen:

So, 4., 11., 18., 25. Jän. 2015,
14.00 bis 15.00 Uhr

Familienführung:

So, 4. Jän. 2015,
15.00 bis 16.00 Uhr

Kuratorenführung:

Do, 15. Jän. 2015,
18.00 bis 19.00 Uhr

Natur-Werkstatt:

Fr, 30. Jän. 2015,
14.30 bis 16.30 Uhr

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**VERSCHÜTTETER
RAUM**
„EIN ERINNERUNGORT
IM MUSEUM“

Ein Raum im Westtrakt des Linzer Schlosses, ein Relikt des 1800 durch den Brand zerstörten Südflügels, blieb bis zu seiner archäologischen Freilegung im Zuge der Bauarbeiten des neuen Südtrakts „verschüttet“. Nun wird im Verschütteten Raum dem Erinnern Raum gegeben: Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Jüdinnen und Juden sowie von Sinti und Roma, deren Existenz und kulturelle Beiträge in dieser Gesellschaft durch den Bruch des Nationalsozialismus vielfach zerstört und ausgelöscht wurden. Die Ausstellung thematisiert diesen Bruch, fragt nach dem Alltag davor und dem Umgang mit der Erinnerung und dem Weiterleben danach.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**DAS 20. JAHR-
HUNDERT IN
OBERÖSTERREICH:**
KULTURGESCHICHTE
UND KUNST

In konsequenter Verschränkung von Kunst und Kulturgeschichte wird hier ein langfristig konzipierter Gang durch das 20. Jahrhundert in historischer, politischer und vor allem kunst- und kulturgeschichtlicher Hinsicht vorgestellt. Wesentliche historische Ereignisse wie die beiden Weltkriege werden in ihren konkreten Auswirkungen auf das Kunstleben und die Alltagskultur präsentiert. Zentrale Themen wie etwa der Umgang mit den Begriffen „Heimat“, „menschlicher Körper“, „Rolle der Frau“, „Künstlervereinigungen“ oder „Migrationsbewegungen“ werden sowohl in einzelnen, thematischen Objektgruppen, wie auch in Form von anregenden Zeitstreifen aufbereitet. So entsteht ein dichtes Informationsnetz zu den wesentlichen Schwerpunktperspektiven einer auf Oberösterreich bezogenen Kunst- und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

NATUR
OBERÖSTERREICH

Die Ausstellung zeigt, wie Oberösterreichs Landschaften mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt entstanden sind. Kontinentalverschiebung, Eiszeiten und menschliche Aktivitäten sind nur einige Faktoren, die das heutige Erscheinungsbild prägten. Perlfisch und Höhlenlaufkäfer werden ebenso vorgestellt wie Dachsteinkalk und Buchenwald. In einer Studiensammlung wird Einblick in die Sammlungen des Biologiezentrums gewährt.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TECHNIK
OBERÖSTERREICH

In der Sammlungspräsentation zur Astronomie, Physik sowie Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs werden Themen rund um „oberösterreichische Astronomen“, die bedeutende Sammlung physikalischer Lehrmittel des 18. bis 19. Jahrhunderts – das Museum Physicum und die Studiensammlung der Abteilung Technikgeschichte erzählt. Ausblicke in zeitgenössische Entwicklungen runden die Schau ab.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ARCHÄOLOGIE

In zeitlicher Abfolge werden die wichtigsten Funde zur oberösterreichischen Alt- und Jungsteinzeit, sowie Bronze- und Eisenzeit gezeigt. Grab- und Siedlungsfunde veranschaulichen das Leben sowie den Umgang mit dem Tod. Soldatenleben, Badekultur, innovative Bautechnik oder der Handel mit Luxusgütern werden im Bereich Römerzeit thematisiert. Den Abschluss der Sammlungspräsentation bilden die bedeutenden Funde aus frühmittelalterlichen Gräberfeldern.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**HISTORISCHE
WAFFEN**

In drei Räumen wird eine kleine Auswahl an historischen Waffen gezeigt, die in ihrer Zusammenstellung sehr abwechslungsreich ist. Themen wie Kriegswesen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, frühneuzeitliche Feuerwaffen und Turnierwesen sowie Repräsentations- und Bauernkriegswaffen werden in der Sammlungspräsentation präsentiert.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTHANDWERK

Die Sammlung umfasst Möbel, Hausrat und religiöse Gegenstände von der Romanik bis zur Moderne sowie zwei vollständige Stuben der Gotik und Renaissance. Der große Kunstgewerbesaal umfasst alles, was in Renaissance und Barock zur Ausstattung eines vornehmen Haushalts gehörte. Der imposante Kachelofen aus Schloss Würting, wertvolle Möbel, die Festtafel des Schwanenstädter Fundes, Zinn, Keramik, kostbare Gläser und das einzigartige Riesenschach sind Zeugnisse barocker Lebenslust. Das Sensenschmiedzimmer, Wiener Porzellan, Keramik, Schmuck und Glas vom Biedermeier bis zum Jugendstil vervollständigen die Sammlung, für deren Höhepunkte die Namen Rint, Lötz, Hoffmann und Powlony stehen.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTGESCHICHTE

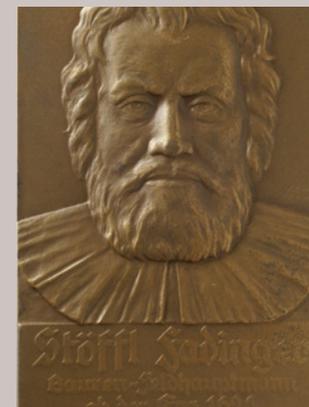
Im ersten Stock des Schlossmuseums wird ein Überblick über die mittelalterliche Kunst Oberösterreichs geboten, von der romanischen Rieder Kreuzigung bis zu den Flügelaltären der Spätgotik. Eigene Säle sind der Donauschule, der (internationalen) Renaissance und dem Barock gewidmet. Der zweite Stock bietet Meisterwerke vom Barock bis zum Jugendstil. Alle Facetten des Wiener Biedermeier von der Blumen- bis zur Porträt-, Genre- und Landschaftsmalerei sind vertreten. Ein Höhepunkt ist der große Makartsaal. In drei weiteren Sälen wird die Schenkung Kastner gezeigt, mit internationaler Kunst vom Mittelalter bis zum Expressionismus Schieles, Gerstls und Faistauers.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

MÜNZKABINETT

Nach einem Einblick in den Gegenstand dieses Faches werden antike Münzen am Beispiel der Sammlung Kastner gezeigt. Weiters wird in einzelnen Stationen die Geschichte der Zahlungsmittel in Oberösterreich präsentiert und über die Medaille in Oberösterreich informiert. Fundmünzen und der historische Geldumlauf sind ebenfalls Thema der Sammlungspräsentation. Ein Höhepunkt ist der 1997 entdeckte Schatz von Fuchsenhof.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**MUSIK-
INSTRUMENTE**

Gezeigt werden Musikinstrumente, die ab 1836 an das Museum gelangten. Eine Widmung des Stiftes Kremsmünster in diesem Jahr bildet den Grundstock der Sammlung. Sie soll den oberösterreichischen Instrumentenbau anhand seiner Erzeugnisse und das oberösterreichische Musikleben in hier verwendeten Musikinstrumenten veranschaulichen. In einem eigenen Raum ist der „Linzer Beethovenflügel“ zu sehen.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**SAMMLUNGEN
GRAFIK UND
BIBLIOTHEK**

Bibliothek und Grafische Sammlung präsentieren seltene Landkarten, oberösterreichische Ortsansichten, alte Handschriften, wertvolle Zeichnungen und Drucke sowie Raritäten aus den Sondersammlungen. Beide Abteilungen sind wahre Schatzkammern in Bezug auf Kunst und Kultur Oberösterreichs. Dreimal jährlich werden zusätzlich in kleinem Rahmen Dauer- und Wechselausstellungen angeboten.

Präsentation:
**„Blick über die Grenzen:
Böhmen in Büchern, Grafiken
und Landkarten“**
bis 15. Feb. 2015



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VOLKSKUNDE

Die Präsentation zeigt Volkskunstobjekte aus Oberösterreich, die einen Querschnitt durch das kunsthandwerkliche und volkskünstlerische Schaffen vorwiegend des 18. und 19. Jahrhunderts geben, aber auch die Entwicklung ins 20. Jahrhundert aufzeigen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem bei Stubeninterieurs, verziertem Hausrat, Sandler Hinterglasbildern, Viechtauer Hausindustrie, Goldhauben, bemalten Möbeln und dem Bereich Glaube und Aberglaube.

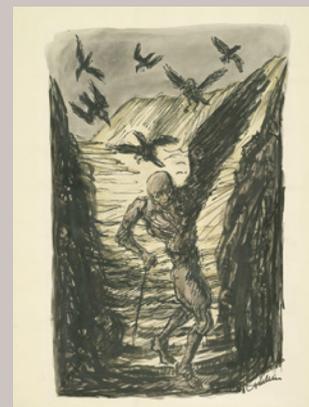


LANDESGALERIE
LINZ

KUBIN-KABINETT

Das Kubin-Kabinett bietet mit wechselnden thematischen Schwerpunkten Einblicke in die weltweit größte Sammlung von Werken des Grafikers, Zeichners und Schriftstellers Alfred Kubin. Sie umfasst über 4.000 Einzelblätter und 70 Skizzenbücher und wird von der Grafischen Sammlung betreut.

Präsentation:
„Kubinske Mischwesen“
bis 22. Feb. 2015



LANDESGALERIE
LINZ

ANDERE GALERIE

Die „Andere Galerie“ ist ein spezielles Projekt der Landesgalerie. Bei den wechselnden Ausstellungen ist es uns ein Anliegen, die Kunst verschiedener Positionen, wie z.B. von jungen Kunstbegeisterten auszustellen. Dazu werden regelmäßig Ausstellungen in Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen ausgestellt. Auch verschiedene Kunstprojekte von Schulklassen finden hier immer wieder Platz.



LANDESGALERIE
LINZ

SKULPTURENPARK

Die Grünanlage um das Museumsgebäude wird seit 1996 als Skulpturenpark genützt. Ziel dieses Ausstellungsbereiches im Freiraum ist es, einen Querschnitt des gegenwärtigen großformatigen skulpturalen Schaffens mit speziellem Bezug zu Oberösterreich zu bieten.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**SENIOR/INNEN-
FÜHRUNG
„KRIPP'N SCHAU'N“**

Das Schlossmuseum präsentiert eine gänzlich neu gestaltete und phantasivoll arrangierte Schau traditioneller Krippen aus der Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums. Unterschiedliche Darstellungsformen der Geburtsgeschichte wurden in geheimnisvollem Licht und erwartungsfroher Atmosphäre inszeniert. Gezeigt werden nicht nur traditionelle Weihnachtskrippen, sondern auch weihnachtliche Darstellungen seit dem 17. Jahrhundert.

Termin:

Do, 8. Jän. 2015,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:

0732 / 77 44 19-31 oder -30
(vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**VOM LEBEN MIT
DEM KRIEG –
OBERÖSTERREICH IM
ERSTEN WELTKRIEG**

Im Juli 2014 jährte sich zum einhundertsten Mal der Beginn des Ersten Weltkriegs, der „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts. Oberösterreich lag zwar fernab aller Fronten, dennoch war der Krieg mit all seinen dramatischen Auswirkungen überall rasch spürbar. Die Ausstellung beschäftigt sich nicht so sehr mit dem Kriegsverlauf 1914 bis 1918, sondern geht in erster Linie auf die Situation im Land selbst ein – auf das Leben der Bevölkerung im und mit dem Krieg.

Letzte Abendführung:

Do, 8. Jän. 2015,
19.00 bis 20.00 Uhr

Letzte Sonntagsführung:

So, 11. Jän. 2015,
15.00 bis 16.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**ERINNERUNGSCAFÉ
„VON RASTELBINDERN UND LAVENDELFRAUEN“ –
AUSSTERBENDE UND WIEDERKEHRENDE BERUFE**

Wandernde Händler wie Kesselflicker, Schusterbuben und Bandelkramer gehörten früher selbstverständlich zum Straßenbild – Geschichten und Abbildungen dienen uns als Ausgangspunkt für eine gemeinsame Erinnerungssuche nach verloren gegangenen Beru-

fen. Zugleich erleben traditionelle Gewerbe und der nachhaltige Umgang mit Ressourcen heute unter dem Schlagwort „Nachhaltigkeit“ zumindest in Nischen eine Renaissance.

Termin:

Do, 8. Jän. 2015,
15.00 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt an der Kassa.

Eintritt frei!

Information:

0732 / 77 44 19-31 oder -30
(vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at



ARS ELECTRONICA
CENTER

**LEHRER/
INNENSOIREE**

Die Linzer Kunst- und Kulturinstitutionen AEC, LENTOS, OK, Oberösterreichisches Landesmuseum, voestalpine Stahlwelt informieren über aktuelle Jahresprogramme 2015 sowie Kunst- und Kulturvermittlungsangebote zu den jeweiligen Ausstellungen. Zu Gast sind Erika Baldinger (OK), Nicole Grüneis (AEC), Daniela Jehart (voestalpine Stahlwelt), Sandra Malez (Oö. Landesmuseum) und Dunja Schneider (Lentos). Als Dankeschön für Ihre Treue zu unseren Informationsveranstaltungen lassen wir den Abend feierlich bei einem kleinen Buffet mit Weinbar ausklingen.

Termin:

Do, 22. Jän. 2015,
18.00 Uhr

Information und Anmeldung:

Teleservice Center der Stadt Linz
oder über PH Online bis spätestens
15. Jän. 2015

Veranstaltungsnummer:

27F5KMP008



ESPRESSO CON KATHARINA & JACQUES

Verreisen Sie mit den Espresso-Konzerten 2015 in die Ritterwelt des 16. Jahrhunderts! Erzählt wird die Liebesgeschichte der schönen Königstochter Magelone und des Grafensohnes Peter von Provence. Katharina Hofmann liest die Geschichte der Magelone und Tenor Jacques le Roux singt im Wechsel die Lieder des Ritters Peter. Mit dabei ist das Cafe Meier, das wunderbaren selbstgebackenen Kuchen und Cafe aus rechtem Handel serviert.

DIE SCHÖNE MAGELONE VON JOHANNES BRAHMS, TEXT VON LUDWIG TIECK, OP. 33
KATHARINA HOFMANN,
REZITATION
JACQUES LE ROUX, TENOR



Termin:

So, 11. Jän. 2015,
11.00 Uhr

Eintritt:

€ 19 inkl. Konzert, Espresso, Kuchen
und Führung durch die aktuelle Aus-
stellung

Kartenvorbestellung:

0732 / 7720-52200



SONNTAGSMUSIK IM SALON

Oberösterreich ist reich an interes-
santen Pianisten-Persönlichkeiten.
Mit Tobias Kaltenbrunner (geb.
1994) besteht die Möglichkeit, einen
Vertreter der jungen Generation
kennenzulernen. Bereits während
seiner Schulzeit am Akademischen
Gymnasium wurde er von Clemens
Zeilinger an der Bruckner Universi-
tät betreut und ist jetzt Schüler von
Christiane Karajeva an der Wiener
Musikuniversität.

KLAVIERRECITAL
TOBIAS KALTENBRUNNER

WERKE VON BEETHOVEN,
CHOPIN, SKRJABIN



Termin:

So, 18. Jän. 2015,
17.00 Uhr

Anmeldung:

0732/7720 - 15063
post.lmd@landeskonzerte.at



SENIOR/INNEN- FÜHRUNG „STEPHAN BALKENHOL“

Die Landesgalerie präsentiert mit
Stephan Balkenhol einen der bekann-
testen Bildhauer der Gegenwart. Der
Fokus liegt dabei auf Arbeiten aus
der jüngsten Werkphase des Künst-
lers. Dabei überrascht die Vielfalt
in seinem Werk: Installative Werk-
gruppen, in denen Skulpturen mit
Wandarbeiten verknüpft sind, sowie
großformatige Reliefs, die aus der
Überarbeitung von Fotomotiven auf
Holz entstehen, werden ebenso ge-
zeigt wie eine Reihe von Skulpturen
mit mythologischem Hintergrund.

Termin:

Do, 22. Jän. 2015,
14.00 bis 15.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

LESUNG UND BUCHPRÄSENTATION:

WALTER SAUER, *EXPEDITIONEN
INS AFRIKANISCHE ÖSTERREICH.
EIN REISEKALEIDOSKOP (WIEN,
MANDELBAUM, 2014).*

Vom Bodensee bis zum Neusiedlersee begab sich Walter Sauer, Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Uni Wien, auf die Suche nach afrikanischen Spuren. Das Ergebnis ist eine geglückte Mischung aus Reiseführer, Sachbuch und Lexikon. Neben der Beschreibung seiner afrikanischen „Trouvaillen“ (Fundorte waren Kirchen ebenso wie Geschäfte, Straßenschil-

der, Hausfassaden, Museen oder Restaurants), beinhaltet das Buch jeweils einen kurzen Abschnitt zur aktuellen Außenpolitik, Wirtschaft, Entwicklungszusammenarbeit, Kultur und Diaspora in Bezug auf Afrika. Das nach Bundesländern gegliederte Buch ist mehr als eine Fortschreibung des von Sauer 1994 herausgegebenen Werks „Afrikanisches Wien“, das auf großes Interesse gestoßen und seit langem vergriffen ist. Es versteht sich als Einladung an alle, sich selbst auf Spurensuche zu begeben!

Termin:
Do, 22. Jän. 2015,
19.00 Uhr

nord
süd

SADOC
Southern Africa Documentation and Cooperation Centre
Dokumentations- und Kooperationszentrum Südlisches Afrika

 **JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ
INSTITUT FÜR
SOZIOLOGIE**
Abteilung Politik
und Entwicklungsforschung



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

**PILZBERATUNGS-
ABEND**

Bei den Arbeitsabenden sollen selbst-gesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Termin:
Mo, 12. Jän. 2015,
18.30 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

PILZEXKURSION

Unsere monatlich stattfindenden Pilzwanderungen leisten einen Beitrag zur Artenkenntnis und damit auch zu Biodiversität. Bei der anschließenden Fundbesprechung werden ökologische Zusammenhänge der Pilzarten in ihren Habitaten erklärt. Mit Hilfe von Pilztafeln wird gezeigt, welche Merkmale Pilze der verschiedenen Gattungen haben.

Termin:
Di, 15. Jän. 2015,
9.30 bis 14.30 Uhr

Anmeldung:
myag.ooe@liwest.at oder
ARGE.mykologie@landesmuseum.at



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

**TREFFPUNKT
INSEKTEN**

Die Arbeitsabende ermöglichen einen Meinungsaustausch über entomologische Themen, wie Fragen zu Bestimmung von Insekten u.v.m. Gäste sind herzlich willkommen.

Termin:
Fr, 16. Jän. 2015,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**SEIN ODER
NICHT SEIN –
BIOGEOGRAFIE DER
GALAPAGOSINSELN**

Vortrag: Dr. Hans-Peter Reinthaler, Linz: Seit Millionen von Jahren versuchen Organismen die Galapagosinseln zu besiedeln. Manche schaffen es, viele schaffen es nicht. Die „Gewinner“ bilden heute die einzigartige Flora und Fauna dieser Inselwelt. Der Vortrag gibt einen Einblick in die Diversität und Ökologie dieses Paradieses im Pazifischen Ozean, zeigt aber auch die Gefahren, z. B. durch steigende Tourismuszahlen, denen diese Ökosysteme ausgesetzt sind.

Termin:
Do, 22. Jän. 2015,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**ZERSTÖRUNGS-
FREIE BESTIMMUNG
VON EDEL- UND
SCHMUCKSTEINEN**

Vortrag: Dr. Vera Hammer, Wien: Fast jeder der Mineralien sammelt wurde in seinem Bekanntenkreis sicher schon einmal mit der Frage konfrontiert: „Ist dieser Stein echt?“. Automatisch denkt man, dass jemand der sich mit Mineralien beschäftigt, auch jeden Edelstein erkennen und begutachten kann. Die Gemmologie (Edelsteinkunde) ist heute mit weitaus schwierigeren Fragen konfrontiert: Um welchen Stein handelt es sich tatsächlich? Wo kommt er her? Ist er natürlich oder synthetisch? Wer einen Einblick in die Arbeitswelt einer Gemmologin vom Staatlichen Edelsteininstitut des Naturhistorischen Museums Wien haben möchte, kommt zu diesem Vortrag.

Termin:
Di, 27. Jän. 2015,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**HABITATE UND
BESTANDS-
ENTWICKLUNG
DES HASELHUHNES**

Vortrag: Dr. Wolfgang Scherzinger, Bischofswiesen: Auf Grund seiner heimlichen und recht versteckten Lebensweise ist das Haselhuhn, als kleinster Vertreter unserer Waldhühner weitgehend unbekannt, und entsprechend vage sind auch die Kenntnisse über Vorkommen, Siedlungsdichte oder Bestandstrend. Dank einer kleinräumigen Verzahnung von extensiv bewirtschaftetem Wald und naturbelassenen Schutzgebieten beherbergt der Böhmerwald – bis heute – eines der vitalsten Haselhuhnvorkommen in Mitteleuropa, dessen Bedeutung im Spiegel großflächiger Arealverluste meist völlig unterschätzt wird.

Termin:
Do, 29. Jän. 2015,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**NATUR-WERKSTATT
„UNTER.WASSER.WELT“**

Bei einem spannenden Rundgang durch die Ausstellung lernt ihr Allerlei über unsere heimischen Gewässer, über das Leben in Teichen, Seen, Flüssen, Bächen und Höhlen. Unterhalb des Wasserspiegels beginnt ein für viele Menschen unbekannter Lebensraum. Diese beeindruckende Unterwasserwelt birgt Interessantes, Einzigartiges und Unentdecktes! Wir gestalten ein Andenken, das dir deinen Besuch in bleibender Erinnerung hält.

**Ab 5 Jahren.
Bitte um Voranmeldung!**

Termin:
Fr, 30. Jän. 2015,
14.30 bis 16.30 Uhr



Information und Anmeldung:
0732 / 77 20-52101
bio.portier@landesmuseum.at

**AUSSENSTELLE
WELSERSTRASSE**

**TAGUNG „MENSCH.
UMWELT. REGION“**

Das OÖ. Landesmuseum plant mit diesem Projekt die wissenschaftliche Aufarbeitung der Umweltgeschichte Oberösterreichs. Die Forschungsthemen sind vielseitig: landschaftliche Veränderungen, der Wald, die Jagd, das Klima und seine Wechselwirkungen auf die Landwirtschaft und die Bevölkerung, Naturkatastrophen, die Wasserversorgung, Umweltverschmutzungen, sowie Berufskrankheiten und das Ökosystem Stadt gehören dazu.

Bei regelmäßigen Treffen werden Teilergebnisse referiert.

Termin:
Sa, 24. Jän. 2015,
14.00 bis 19.00 Uhr



DONNERSTAG- ABENDS

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und ist der Südtrakt des Schlossmuseums an Donnerstagen für Sie geöffnet. Zudem können Sie jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr an diesen beiden Standorten an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abendführung gibt die Möglichkeit, die Sonderausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

MUSEUM AN SONN- UND FEIERTAGEN

Jeden Sonntag bieten wir an mehreren Standorten Führungen und Kunstauskunft an: Führungen im Schlossmuseum um 14.00 und 15.00 Uhr, im Biologiezentrum um 14.00 Uhr. Kunstauskunft in der Landesgalerie von 14.00 bis 16.00 Uhr. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, mit unseren Vermittlerinnen und Vermittlern die Ausstellungen und Sammlungen aus einer jeweils besonderen Perspektive kennenzulernen. Kulturvermittlung an Feiertagen: Führung im Schlossmuseum um 14.00 Uhr / Kunstauskunft von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Landesgalerie.

SENIORINNE UND SENIOREN IM MUSEUM

Senior/innenführung jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr. Eintritt für Seniorinnen und Senioren frei! Führungskarte: € 3

KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Unsere Angebote der Kulturvermittlung sind zielgruppenorientiert und vielfältig: Workshops, Führungen, Themenrundgänge, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr ... Für Gruppen ab 8 Personen bieten wir die Möglichkeit eines individuellen Termins. Die Angebote werden dem Alter und den Interessenschwerpunkten entsprechend gestaltet um Ihren Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Unterrichtsrelevante Informationen erhalten Sie im Detail auf www.landesmuseum.edugroup.at

Kontakt und Information:
0732 / 7720-52222 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at
Buchungen mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin!

ERINNERUNGSCAFÉ 2015 IHRE LEBENSERINNERUNGEN IM MUSEUM

Im Mittelpunkt der beliebten Reihe „Erinnerungscafé“ stehen stets unsere Besucherinnen und Besucher mit ihrem wertvollen Schatz an Erfahrungen und Lebensgeschichten.

Menschen jeden Alters sind herzlich willkommen!

Der Besuch einiger aktueller Sonderausstellungen sowie Streifzüge durch die vielfältigen Sammlungen sollen wieder Gelegenheit geben, Erinnerungen nachzuspüren und Erfahrungen auszutauschen.

Natürlich lassen wir auch heuer wieder unsere Zusammenkünfte bei einem kleinen Kaffee- und Kuchenbuffet ausklingen.

Information:
0732 / 77 44 19-31 oder -30
(vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

„Von Rastelbindern und Lavedelfrauen“ – aussterbende und wiederkehrende Berufe	Do, 8. Jänner 2015, Schlossmuseum Linz
„Trümmerfrauen und Wirtschaftswunder“ – die Zeit von 1945-1955	Do, 12. März 2015, Schlossmuseum Linz
„Spieglein, Spieglein an der Wand“ – Schönheitsideale im Wandel der Zeit	Do, 14. Mai 2015, Schlossmuseum Linz
„Donauweiberl und Schifferlbauen“ – Leben am Wasser	Do, 9. Juli 2015, Biologiezentrum Linz
„Musik liegt in der Luft“ – Tanzabende und musikalische Idole der Jugend	Do, 10. September 2015, Schlossmuseum Linz
„Koralle hilft beim Zahnen“ – Amulette, Talismane, Bauernregeln	Do, 8. Oktober 2015, Schlossmuseum Linz
„Mit Feder und Tusche“ – Alfred Kubin als Inspiration	Do, 12. November 2015, Landesgalerie Linz

DONNERSTAG
01.01.

FÜHRUNG „KRIPPEN“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

SONNTAG
04.01.

FÜHRUNG „KRIPPEN“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
„UNTER.WASSER.WELT“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT
DEM KRIEG – OBERÖSTER-
REICH IM ERSTEN WELTKRIEG“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FAMILIENFÜHRUNG
„UNTER.WASSER.WELT“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

DIENSTAG
06.01.

FÜHRUNG „KRIPPEN“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

DONNERSTAG
08.01.

**SENIOR/INNENFÜHRUNG
„KRIPPEN“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



**ERINNERUNGSCAFÉ
„VON RASTELBINDERN UND
LAVENDELFRAUEN“**

15.00 – 16.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DONNERSTAG
08.01.

**FÜHRUNG „STEPHAN
BALKENHOL“**

19.00 – 20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**LETZTE ABENDFÜHRUNG
„VOM LEBEN MIT DEM
KRIEG – OBERÖSTERREICH
IM ERSTEN WELTKRIEG“**

19.00 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



SONNTAG
11.01.

**ESPRESSO CON
KATHARINA
& JACQUES**

11.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



FÜHRUNG „KRIPPEN“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
„UNTER.WASSER.WELT“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**LETZTE SONNTAGSFÜHRUNG
„VOM LEBEN MIT DEM
KRIEG – OBERÖSTERREICH
IM ERSTEN WELTKRIEG“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MONTAG
12.01.

PILZBERATUNGSABEND

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz



DONNERSTAG
15.01.

PILZEXKURSION

9.30 – 14.30 Uhr, Anmeldung unter:
myag.ooe@liwest.at

**KURATORENFÜHRUNG
„UNTER.WASSER.WELT“**

18.00 – 19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FREITAG
16.01.

TREFFPUNKT INSEKTEN

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SONNTAG
18.01.

FÜHRUNG „KRIPPEN“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
„UNTER.WASSER.WELT“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**SONNTAGMUSIK
IM SALON**

17.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



DONNERSTAG
22.01.

**SENIOR/INNENFÜHRUNG
„STEPHAN BALKENHOL“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



LEHRER/INNENSOIREE

18.00 Uhr,
Ars Electronica Center

**LESUNG UND BUCHPRÄSENTATION
„EXPEDITIONEN INS
AFRIKANISCHE ÖSTERREICH.
EIN REISEKALEIDOSKOP“**

19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**VORTRAG „SEIN ODER
NICHT SEIN – BIOGEOGRAFIE
DER GALAPAGOSINSELN“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SAMSTAG
24.01.

**TAGUNG
„MENSCH. UMWELT. REGION“**

14.00 – 19.00 Uhr,
Außenstelle Welsersstraße

SONNTAG
25.01.

FÜHRUNG „KRIPPEN“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



**FÜHRUNG
„UNTER.WASSER.WELT“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

MONTAG
26.01.

VORTRAG „ZOBODAT“

19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

DIENSTAG
27.01.

**VORTRAG
„ZERSTÖRUNGSFREIE
BESTIMMUNG VON EDEL-
UND SCHMUCKSTEINEN“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DONNERSTAG
29.01.

**VORTRAG „HABITATE UND
BESTANDSENTWICKLUNG DES
HASELHUHNES (BONASA
BONASIA) IM BÖHMERWALD“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

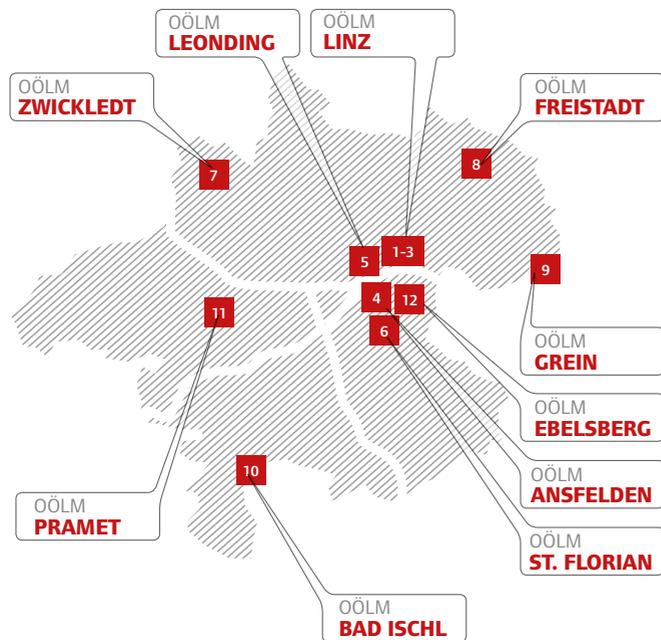


FREITAG
30.01.

**NATUR-WERKSTATT „UNTER.
WASSER.WELT“**

14.30 – 16.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz





Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14
 T +43 (0)732 / 7720-52200
 F +43 (0)732 / 7720-252199
 direktion@landesmuseum.at
 www.landmuseum.at

Nähere Informationen (Kontakt, Öffnungszeiten etc.) zu den Außenstellen finden Sie auf unserer Website: www.landmuseum.at

 Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4020 Linz | Schlossberg 1
 T +43 (0)732 / 7744 19-0
 F +43 (0)732 / 7744 19-29
 schloss@landesmuseum.at
 www.schlossmuseum.at
 Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr, Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr, Mo geschlossen
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz | Museumstraße 14
 T +43 (0)732 / 7720-52200
 F +43 (0)732 / 7720-252199
 galerie@landesmuseum.at
 www.landmuseum.at
 Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr, Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr, Mo geschlossen
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
 T +43(0)732 / 7720-52100
 F 43(0)732 / 7720-252199
 bio-linz@landesmuseum.at
 www.biologiezentrum.at
 Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr, So und Fei: 10 – 17 Uhr, Sa geschlossen
 Eintritt frei!



- 1 Schlossmuseum Linz
- 2 Landesgalerie Linz
- 3 Biologiezentrum Linz
- 4 Anton-Bruckner-Museum Ansfelden
- 5 Außenstelle Welser Straße
- 6 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
- 7 Kubin-Haus Zwickledt
- 8 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
- 9 Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein
- 10 Photomuseum Bad Ischl
- 11 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
- 12 Wehrkundliche Sammlung Schloss Ebelsberg

Änderungen vorbehalten!



Impressum

Herausgeber | Oberösterreichisches Landesmuseum. Für den Inhalt verantwortlich | Wissenschaftliche Direktorin Dr. Gerda Ridler, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschögl, Redaktion | Sandra Biebl, Tel. 0732 / 7720-52353, s.biebl@landesmuseum.at, Layout | Gruppe am Park / Buchegger, Demoth. / Haslinger, Keck, Herstellung | Druckerei Trauner, Fotorechte | Titelseite zur Ausstellung „UnterWasserWelt“, Biologiezentrum Linz: Grüner See, Fotoautor: Harald Hois | Seite 4-5, 31: Auszug einer Maschinengewehrabteilung aus Linz © K. u. k. Infanterieregiment Nr. 14 „Ernst Ludwig Großherzog von Hessen und bei Rhein“ - www.hessen14.at | Seite 9, 32: Stephan Balkenhol, Mann mit roter Schleife, 2013, Foto: Andrea Rossetti, Courtesy Galleria Monica De Cardenas, Milano © Bildrecht, Wien, 2014 | Seite 10: Alfred Kubin, Verwandlung, um 1906, Tempera auf Katasterpapier, Grafische Sammlung, © Bildrecht, Wien, 2014 | Seite 11: Ursula Mayer, Anti-species (From the series: The Unbegotten), 2013, Farbfotografie, 100 x 150 cm, Landesgalerie Linz, Courtesy: Krobath Wien | Berlin, Foto: Hannes Böck | Seite 12-13: Grubsee, Foto: Gerald Kapfer | Seite 19: Alfred Kubin, Der Jüngste der sieben Raben, um 1940, Aquarell, Tusche auf Papier, Grafische Sammlung, © Bildrecht, Wien, 2014, Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzdrukken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!



M

OÖ.
LANDESMUSEUM

WIR FREUEN UNS AUF 2015

PROGRAMMVORSCHAU OÖ. LANDESMUSEUM

SCHLOSSMUSEUM LINZ

„befreit und besetzt“.
Oberösterreich 1945-1955
Eröffnung:
Di, 24. Feb. 2015, 19.00 Uhr
25. Feb. bis 29. Nov. 2015

**Mythos Schönheit. Facetten
des Schönen in Natur, Kunst
und Gesellschaft**
Eröffnung:
Di, 5. Mai 2015, 18.00 Uhr
6. Mai bis 8. Nov. 2015

LANDESGALERIE LINZ

Margherita Spiluttini
Eröffnung:
Mi, 11. März 2015, 19.00 Uhr
12. März bis 31. Mai 2015

**Alfred Kubin. Der Künstler
und seine Sammlung**
Eröffnung:
Mi, 21. Okt. 2015, 19.00 Uhr
22. Okt. 2015 bis 14. Feb. 2016

BIOLOGIEZENTRUM LINZ

Spechte
Eröffnung:
Do, 1. Okt. 2015, 19.00 Uhr
2. Okt. 2015 bis 6. März 2016

Mehr dazu unter:
www.landesmuseum.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [2015_01](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft Jänner 2015 1](#)